

220987-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bedarfspersonenbeförderung – Bereitstellung eines landesweiten Fahrservice in Baden-Württemberg

OJ S 63/2026 31/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

E-Mail: kvbw-vergabestelle@kvbwue.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bereitstellung eines landesweiten Fahrservice in Baden-Württemberg

Beschreibung: Erbringung der Fahrdienstleistungen durch Bereitstellung von qualifiziertem Fahrpersonal inkl. Standorte, Fahrzeuge, Material in Baden-Württemberg.

Kennung des Verfahrens: 3e987e18-1b6d-4636-ac5e-c35792daf6a6

Interne Kennung: KVBW_2026/03-0022_ZVS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60140000 Bedarfspersonenbeförderung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Die Leistung ist im gesamten Gebiet des Landes Baden-Württemberg zu erbringen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YB5YT7XVY6QD#

Auskunftsersuchen und Bieterfragen sind ausschließlich über das Bietertool "Kommunikation" auf der Vergabeplattform www.vergabeportal-bw.de einzureichen. Bieterfragen, die nach dem 27.04.2026, 23:59 Uhr eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass interessierte Unternehmen im Falle von Bieterfragen und/oder notwendigen Änderungen an den Vergabeunterlagen nur kontaktiert werden können, wenn sie sich freiwillig bei der Vergabeplattform www.vergabeportal-bw.de registrieren. Soweit eine freiwillige Registrierung nicht erfolgt, können keine zusätzlichen Informationen übermittelt werden. Das Angebot ist mit den in dieser Bekanntmachung geforderten Nachweisen rechtzeitig elektronisch mit einfacher, fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur ausschließlich über die

Vergabepattform www.vergabeportal-bw.de einzureichen. Zur Abgabe eines Angebotes sind zwingend die Formblätter zu verwenden, die vom Auftraggeber gestellt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bereitstellung eines landesweiten Fahrservice in Baden-Württemberg

Beschreibung: Im Rahmen der Sicherstellung des Ärztlichen Bereitschaftsdienst in Baden-Württemberg hat KVBW ein neues Fahrservice-Konzept erstellt. In diesem Zusammenhang ist

zum 01. April 2027 folgende Fahrservice-Struktur in Baden-Württemberg zur Verfügung zu

stellen: Bereitstellung eines landesweit flächendeckend ein Fahrservice, der Ärzte zu den

Hausbesuchen begleitet und dort unterstützt ----- Dienstzeiten: ----- Mo, Di,

Do: 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr Mi: 13:00 Uhr bis 8:00 Uhr Fr: 16:00 Uhr bis 8:00 Uhr Sa, So,

Feiertage: 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr ----- Einsätze p.a. ----- Die KVBW geht von

ca. 110.000 Einsätzen pro Jahr aus. ----- Einsatzdisposition -----

Die Disposition der Einsätze erfolgt über die KV SiS BW als Tochtergesellschaft der KVBW

gegenüber dem Auftraggeber. ----- Leistungen des

Auftragnehmers ----- 1. Bereitstellung und Ausstattung der

Fahrzeuge 2. Bereitstellung von qualifizierten Fahrern Es darf

nur qualifiziertes Sanitätspersonal eingesetzt werden, das eine dem Rettungsdienst

entsprechende Ausbildung mit mindestens 160 Stunden Theorieausbildung zzgl. Prüfung und 80 Stunden Praxisausbildung erfolgreich absolviert hat (z.B. Rettungshelfer). Darunter fallen in jedem Fall Personal mit folgenden Ausbildungsberufen: - Rettungsassistent/- Notfallsanitäter - Medizinische Fachangestellte - Examiniertes Krankpflegepersonal 3. Aufbau von Standort-Infrastruktur (Standorte) Der Dienstleister ist frei in der Wahl der Standorte, von welchen die Fahrzeuge starten. Die Standorte und der Einsatz der Fahrzeuge sind so zu wählen, dass unter der Woche in der ersten Schicht sowie an den Wochenenden und Feiertagen 95% der Bevölkerung in einer Stunde Fahrzeit von einem Standort angefahren werden können. Unter der Woche gilt für die zweite Schicht (Nachtschicht) eine Erreichbarkeit von 90 Minuten für 95% der Bevölkerung.
Interne Kennung: KVBW_2026/03-0022_ZVS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60140000 Bedarfspersonenbeförderung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Die Leistung ist im gesamten Gebiet des Landes Baden-Württemberg zu erbringen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich die Möglichkeit zur zweimaligen Verlängerung des Auftrags für jeweils weitere 12 Monate vor.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: I. Befähigung zur Berufsausübung - 1.

Existenznachweis über die Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Partnerschaftsregister oder einem Vereinsregister eines Bundeslandes der Bundesrepublik Deutschland durch Angabe der Registerart, des Registergerichts und der Registernummer; alternativ durch Einreichung einer Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung zum Nachweis der ordnungsgemäßen Gewerbeanmeldung/ -ummeldung, nicht älter als 12 Monate in deutscher Sprache ----- 2. Erklärung über das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 VgV ----- 3. Sofern erforderlich -
Bietergemeinschaftserklärung - Nachunternehmererklärung -
Nachunternehmerverpflichtungserklärung Die Nachweise und Erklärungen sind bei
Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaften zu erbringen. Der
/die Bewerber/Bewerbergemeinschaft kann sich der Fähigkeiten anderer Unternehmen bzw.
Nachunternehmen bedienen. Dabei sind zwei Konstellationen zu unterscheiden: 1. Andere
Unternehmen, die für die Erfüllung der Anforderungen gemäß der Bekanntmachung zur
Eignungsleihe herangezogen werden und 2. Nachunternehmen, die Leistungen ausführen,
ohne dass sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf den oder die Nachunternehmer
beruft. - In beiden Konstellationen müssen der/die Bewerber/Bewerbergemeinschaft diese
anderen Unternehmen/Nachunternehmer bereits im Teilnahmeantrag mit Namen und
Anschrift benennen und ggf. die Art und den Umfang der von dem/den Nachunternehmer(n)
übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben (Erklärung zum
Nachunternehmereinsatz). - Der/die Bewerber/Bewerbergemeinschaft müssen außerdem
nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der anderen Unternehmen(s)/Nachunternehmer(s)
tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung
(Verpflichtungserklärung) des/der anderen Unternehmen(s)/Nachunternehmer(s), in welcher
dieser sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den/die betreffende(n) Bewerber bzw.
Bieter bzw. der/die Bewerber/Bewerbergemeinschaft gegenüber diesem/n unwiderruflich
verpflichtet, seine Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. - In der
ersten Konstellation müssen der/die Bewerber/Bewerbergemeinschaft auf den
jeweiligen Formblättern für die Eignungsnachweise im Einzelnen deutlich machen, welche
Angaben von diesem/diesen anderen Unternehmen stammen. Die Verpflichtungserklärung ist
im Fall der Eignungsleihe bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. - In der zweiten
Konstellation müssen die Bewerber bzw. Bieter/Bietergemeinschaften in ihrem
Teilnahmeantrag die Art und den Umfang der von dem/den Nachunternehmer(n)
übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben. Die Verpflichtungserklärung ist in diesem
Fall (im Gegensatz zu der Eignungsleihe) erst auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: II. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - 1.
Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft sowie über den
Umsatz für Leistungen, in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren welche mit der
zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Als entsprechende Leistungen ist der
Individualtransport von Personen anzusehen. - Hierbei gelten folgende Mindestanforderungen:
Es ist in Bezug auf den Umsatz für vergleichbare Leistungen ein jährlicher Mindestumsatz von
5.000.000 EUR in den letzten 3 Geschäftsjahren nachzuweisen

----- 2. Eigenerklärung über den Bestand einer gültigen / den
Abschluss einer entsprechenden / die Bereitschaft zur Erhöhung einer bestehenden
Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 10.000.000 EUR
pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsfall und zweifach
maximiert je Versicherungsjahr. - Hierbei gelten folgende Mindestanforderungen: Die
Betriebshaftpflichtversicherung muss dabei Schadensabdeckung aus dem Pflegedienstbereich
umfassen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: III. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - 1.
Erklärung über die Anzahl des Gesamtpersonals sowie über die Anzahl der Mitarbeiter,
welche in den letzten drei Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen eingesetzt worden
sind. Als entsprechende Leistungen ist der Individualtransport von Personen anzusehen.

- 2. Mindestens zwei Referenzen über Individualtransportleistungen von Personen unter Angabe folgender Informationen: Auftraggeber, Auftragswert, Projektumfangs, Ausführungszeitraums und Ansprechpartner inkl. Telefonnummer. Eine Referenz ist wertungsfähig, wenn diese - die Auftragsdauer von min. 12 Monate umfasst und - pro Jahr eine Fahrleistung von min. 25.000 Stunden erbracht wurden und mindestens 10 Fahrzeuge im Parallelbetrieb eingesetzt wurden. - Die Mindestauftragsdauer von 12 Monaten muss zum Zeitpunkt des Schlusstermins für die Einreichung von Angeboten bereits erfüllt sein. Zudem müssen zumindest 6 Monate der Leistung innerhalb der letzten 36 Monate gelegen haben. -----
3. Mindestens zwei Referenzen über medizinische Unterstützungsleistungen unter Angabe folgender Informationen: Auftraggeber, Auftragswert, Projektumfangs, Ausführungszeitraums und Ansprechpartner inkl. Telefonnummer. Eine Referenz ist wertungsfähig, wenn diese - die Auftragsdauer von min. 12 Monate umfasst und - pro Jahr eine Leistung von min. 5.000 Stunden erbracht wurden und mindestens 10 Mitarbeitende eingesetzt wurden. - Als medizinische Unterstützungsleistungen, werden solche Leistungen angesehen, die min. die eigenständige Hilfeleistung am Patienten umfassen. Hierzu gehören Erste-Hilfe-Maßnahmen, Blutdruck- oder Blutzuckermessung und Unterstützungsleistungen im Rahmen der ärztlichen Behandlung. - Die Mindestauftragsdauer von 12 Monaten muss zum Zeitpunkt des Schlusstermins für die Einreichung von Angeboten bereits erfüllt sein. Zudem müssen zumindest 6 Monate der Leistung innerhalb der letzten 36 Monate gelegen haben.
- 4. Benennung der für die Projektumsetzung vorgesehenen Projektleitung und deren Stellvertretung inkl. Kurzlebensläufe mit nachfolgenden Mindestanforderungen: - Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Bei Nichtmuttersprachlern ist dies durch einen deutschen Schulabschluss oder den Nachweis der Deutschkenntnisse entsprechend des (GER: Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) auf dem Niveau C1 nachzuweisen - Min. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung
- 5. Für den Projektleiter und seinen Stellvertreter ist jeweils ein vergleichbares persönliches Referenzprojekt zu benennen: Eine persönliche Referenz ist wertungsfähig, wenn diese - die Auftragsdauer von min. 12 Monate umfasst und - pro Jahr eine Fahrleistung von min. 2.500 Stunden erbracht wurden und mindestens 5 Fahrzeuge im Parallelbetrieb eingesetzt wurden. - Die Mindestauftragsdauer von 12 Monaten muss zum Zeitpunkt des Schlusstermins für die Einreichung von Angeboten bereits erfüllt sein. Zudem müssen zumindest 6 Monate der Leistung innerhalb der letzten 36 Monate gelegen haben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: IV. Wertung Referenzen über

Individualtransportleistungen von Personen - Jede weitere Referenz (> der min. 2 Referenzen gem. III. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Nr. 2) über

Individualtransportleistungen von Personen unter Angabe folgender Informationen:

Auftraggeber, Auftragswert, Projektumfangs, Ausführungszeitraums und Ansprechpartner inkl. Telefonnummer erhält 5 jeweils Punkte sofern diese folgende Mindestanforderungen erfüllt:

---- - die Auftragsdauer von min. 12 Monate umfasst und - pro Jahr eine Fahrleistung von min. 25.000 Stunden erbracht wurden und mindestens 10 Fahrzeuge im Parallelbetrieb eingesetzt wurden. - Die Mindestauftragsdauer von 12 Monaten muss zum Zeitpunkt des Schlusstermins für die Einreichung von Angeboten bereits erfüllt sein. Zudem müssen zumindest 6 Monate der Leistung innerhalb der letzten 36 Monate gelegen haben. ----- Zu diesem

Wertungskriterium sind max. 50 Punkte zu erzielen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: V. Wertung Referenzen über medizinische Unterstützungsleistungen - Jede weitere Referenz (> der min. 2 Referenzen gem. III. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Nr. 2) über medizinische Unterstützungsleistungen unter Angabe folgender Informationen: Auftraggeber, Auftragswert, Projektumfangs, Ausführungszeitraums und Ansprechpartner inkl. Telefonnummer erhält 5 jeweils Punkte sofern diese folgende Mindestanforderungen erfüllt: ---- - die Auftragsdauer von min. 12 Monate umfasst und - pro Jahr eine Leistung von min. 5.000 Stunden erbracht wurden und mindestens 10 Mitarbeitende eingesetzt wurden. - Als medizinische Unterstützungsleistungen, werden solche Leistungen angesehen, die min. die eigenständige Hilfeleistung am Patienten umfassen. Hierzu gehören Erste-Hilfe-Maßnahmen, Blutdruck- oder Blutzuckermessung und Unterstützungsleistungen im Rahmen der ärztlichen Behandlung. - Die Mindestauftragsdauer von 12 Monaten muss zum Zeitpunkt des Schlusstermins für die Einreichung von Angeboten bereits erfüllt sein. Zudem müssen zumindest 6 Monate der Leistung innerhalb der letzten 36 Monate gelegen haben. ----- Zu diesem Wertungskriterium sind max. 50 Punkte zu erzielen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YB5YT7XVY6QD/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YB5YT7XVY6QD>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YB5YT7XVY6QD>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung von Unterlagen auf der Grundlage der vorliegenden wertungsfähigen Teilnahmeanträge/Angebote vor. Zur Abgabe eines Teilnahmeantrages bzw. eines Angebotes sind zwingend die Formblätter zu verwenden, welche vom Auftraggeber mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt werden. Dies gilt auch im Falle der Nachforderung von Erklärungen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen keine besonderen Bedingungen für die Ausführung des Auftrags 1. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und

Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des LTMG Baden-Württembergs 2. Datenschutz- und Vertraulichkeitserklärung der KVBW 3. Erklärung zu EU-Sanktionen bzgl. Russland gem. Verordnung (EU) 2022/567 des Rates vom 8. April 2022

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat die Rechtsform so zu wählen, dass eine gesamtschuldnerische Haftung gewährleistet ist und dem Auftraggeber ein bevollmächtigter Vertreter gegenübersteht. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft (BG) unzulässig ist, sofern damit wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gem. § 1 GWB getroffen wird

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen gem. § 17 Nr. 1 Satz 3 VOL/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 und 4 GWB). Erkennt ein Bewerber / Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 2 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: DE 245-191275

Postanschrift: Albstadtweg 11

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70567

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: kvbw-vergabestelle@kvbawue.de

Telefon: +49 7117875-3648

Fax: +49 7117875-483739

Internetadresse: <https://www.kvbawue.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.kvbawue.de/ueber-uns/ausschreibungen/laufende-ausschreibungen/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 40f5e32f-33e5-44e8-ad2c-d85a9ffaef4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/03/2026 11:33:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 220987-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 63/2026

Datum der Veröffentlichung: 31/03/2026